



Das neue Widerrufsrecht

Gestaltungshinweise für die Widerrufsbelehrung für den

Verkauf von Digitalen Inhalten **auf nichtkörperlichen Datenträgern**

nach dem

**„Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie und zur Änderung des
Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung“**

Inkrafttreten des Gesetzes am 13. Juni 2014

Inhalt

- 1. Was sind digitale Inhalte?**
- 2. Beginn der Widerrufsfrist**
- 3. Erlöschen des Widerrufsrechts**
- 4. Kein Wertersatz**
- 5. Bestätigung der Zustimmung und Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechtes**
- 6. Widerrufsbelehrungen und Muster-Widerrufsformular**
- 7. Ab wann gelten die Änderungen?**

Einleitung

Das Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie tritt am 13. Juni 2014 mit weitreichenden Änderungen für den Online-Handel in Kraft. Neu gefasst wurden dabei **unter anderem die Vorschriften zum Widerrufsrecht** bei Fernabsatzverträgen mit Verbrauchern in §§ 312 g, 355 ff. BGB sowie Artikel 246 a § 1 EGBGB n.F. (n.F. = neue Fassung).

Darunter fallen nunmehr neu auch Verträge über digitale Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden.

1. Was sind Digitale Inhalte?

„Digitale Inhalte“ sind „Daten, die in digitaler Form hergestellt und bereitgestellt werden“ (§ 312f Abs.3 BGB n.F. unter Bezug auf die Legaldefinition in Artikel 2 Nr. 11 der Verbraucherrechterichtlinie).

Die Einordnung als digitale Inhalte ist unabhängig davon, ob auf sie durch Herunterladen oder Herunterladen in Echtzeit (Streaming) von einem körperlichen Datenträger oder in sonstiger Weise zugegriffen wird (vgl. auch Erwägungsgrund 19 der Verbraucherrechterichtlinie).

Beispiele: Computerprogramme, Anwendungen (Apps), Spiele, Musik, Videos oder Texte

Rechtlich lässt sich der Verkauf digitaler Inhalte, die **nicht** auf einem **körperlichen** Datenträger bereitgestellt werden, weder als Kaufvertrag noch als Dienstleistungsvertrag einordnen.

Folge: Sie benötigen beim Verkauf digitaler Inhalte, die **nicht** auf einem **körperlichen** Datenträgern eine eigene Widerrufsbelehrung!

2. Beginn der Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist beginnt gem. § 356 Abs.2 Nr.2 BGB n.F. mit Vertragsschluss.

Beachten Sie:

Werden digitale Inhalte auf einem **körperlichen** Datenträger wie einer CD oder einer DVD bereitgestellt, wird dies als regulärer **Warenverkauf** betrachtet. Die Widerrufsfrist beginnt also grundsätzlich mit der **Lieferung** der Sache, § 356 Absatz 2 Nr. 1 BGB n.F. Sehen Sie hierzu ausführlich das White Paper „[Das Widerrufsrecht beim Verkauf von Waren](#)“.

3. Erlöschen des Widerrufsrechts

Kaufen Verbraucher im Fernabsatz digitale Inhalte auf nichtkörperlichen Datenträgern, steht ihnen ab 13.06.2014 ein Widerrufsrecht zu.

Der Online-Händler kann das Widerrufsrecht jedoch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist zum Erlöschen bringen.

§ 356 Absatz 5 BGB n.F. regelt hierzu wie folgt:

„Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten auch dann, wenn der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem der Verbraucher

1. ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt und

2. seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.“

Möchte der Unternehmer das Widerrufsrecht zum Erlöschen bringen, muss er zwingend vom Verbraucher die ausdrückliche Zustimmung zum Beginn der Ausführung des Vertrags einholen als auch die Bestätigung der Kenntnis über den Verlust des Widerrufsrechtes.

Holt er die Zustimmung und Bestätigung der Kenntnisnahme über den Verlust des Widerrufsrechtes nicht ein, kann das Widerrufsrecht nicht vor Ablauf der Widerrufsfrist erlöschen.

Die **Beweislast** für die ausdrückliche Zustimmung zum Beginn der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist als auch für die Kenntnis von dem damit verbundenen Verlust des Widerrufsrechtes trägt der **Online-Händler**.

Wir empfehlen deshalb dringend, diese Erklärung über eine Opt-In-Checkbox einzuholen, die nicht vorangehakt ist und durch eine **ausdrückliche** Handlung des Verbrauchers ausgewählt werden muss.

Die Abfrage wird auf der **Bestellübersichtsseite** eingebunden. Nur wenn der Kunde die Erklärung abgehakt hat, soll die Bestellung erfolgreich ausgelöst werden können.

Musterformulierung:

- Ich stimme der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zu. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass das Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Vertrages erlischt.*



Beachten Sie:

Die Abfrage darf nicht mit anderen Texten, wie z.B der Akzeptanz der AGB oder die Bestätigung der Kenntnisnahme der Widerrufsbelehrung verknüpft werden.

4. Kein Wertersatz

Kann der Online-Händler das Widerrufsrecht nicht wie unter 3. beschrieben, zum Erlöschen bringen, verbleibt es beim regulären Widerrufsrecht.

Das bedeutet, führt der Verbraucher z.B. den Download eines eBooks vollständig durch, kann er danach noch immer seinen Widerruf innerhalb der 14-tägigen Fristfrist erklären. Allerdings muss er dann aber gemäß § 357 Abs. 9 BGB **keinen Wertersatz** leisten.

Rechtsfolge:



Der Verbraucher bekommt die volle Leistung – der Unternehmer muss den Kaufpreis aber trotzdem vollständig zurückzahlen.

Daher ist es aus wirtschaftlicher Sicht umso wichtiger, das Widerrufsrecht des Verbrauchers zum Erlöschen zu bringen.

5. Bestätigung der Zustimmung und Kenntnis vom Verlust des Widerrufsrechtes

Dem Verbraucher ist eine Bestätigung des Vertrags (Vertragsinhalt) auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. per E-Mail oder Papierform) zu übermitteln, § 312f Abs.3 BGB n.F.

Die Bestätigung ist innerhalb einer angemessenen Frist nach Vertragsschluss, spätestens bei Lieferung der digitalen Inhalte zur Verfügung zu stellen.

Die Bestätigung muss festhalten, dass der Verbraucher vor Ausführung des Vertrages

- a) ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und
- b) seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrages sein Widerrufsrecht verliert.

6. Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular

Wir stellen Ihnen die zwei möglichen Widerrufsbelehrungen für den **Verkauf von digitalen Inhalten auf nichtkörperlichen Datenträgern** zur Verfügung.

Beachten Sie:



Werden im Shop neben digitalen Inhalten auf nicht körperlichen Datenträgern auch Dienstleistungen oder physische Waren angeboten, sind dafür zusätzlich **gesonderte** Widerrufsbelehrung für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen einzubinden.

**a) Widerrufsbelehrung ohne elektronisch ausfüllbares
Widerrufsformular auf Ihrer Online-Präsenz (Markierte Felder müssen durch
Ihre Angaben ergänzt werden.)**

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Fügen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und, soweit verfügbar, Ihre Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse ein.) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden
- Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

b) Widerrufsbelehrung mit elektronisch ausfüllbarem Widerrufsformular auf Ihrer Online-Präsenz (Markierte Felder müssen durch Ihre Angaben ergänzt werden.)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tage des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Fügen Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und, soweit verfügbar, Ihre Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse ein.) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite [Internet- Adresse einfügen] elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden
- Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen

7. Ab wann gelten die Änderungen?

Das neue Recht tritt erst am **13.6.2014** in Kraft und gilt somit erst für Verträge die **ab diesem Zeitpunkt** geschlossen werden. Eine vorherige Verwendung kann abgemahnt werden.

Der Händlerbund wird im Rahmen des Rechtstext-Service seinen Mitgliedern rechtzeitig vor Inkrafttreten der neuen Gesetzeslage die entsprechende Widerrufsbelehrung zur Verfügung stellen.